



**Studienplan für das
Masterstudium Pflegewissenschaft
an der Medizinischen Universität Graz**

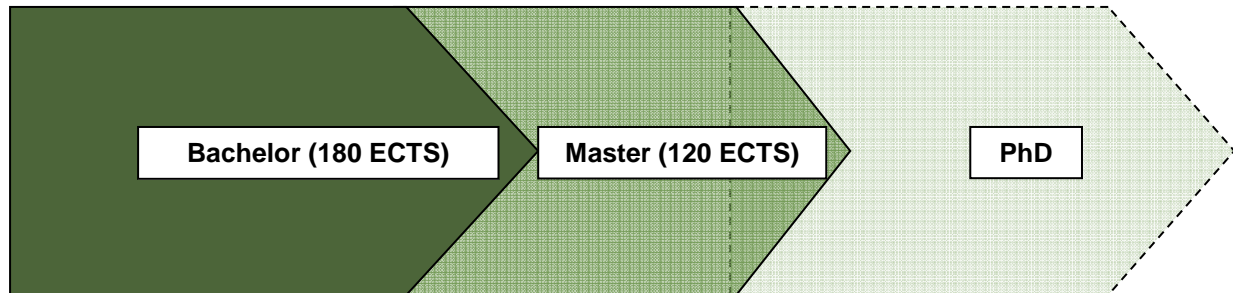
O 066 331

1. Allgemeines	3
1.1. Einleitung	3
1.2. Qualifikationsziele	3
1.3. Potenzielle Berufsfelder/Tätigkeitsbereiche	4
1.4. Studiendauer	4
1.5. Zulassung	4
1.6. Akademischer Grad	4
1.7. Zuteilung von ECTS-Punkten	5
2. Aufbau und Gliederung des Studiums	5
2.1. Aufbau des Studiums	5
2.2. Lehrveranstaltungstypen	5
2.3. Lehr- und Lernmethoden	5
2.4. Modulübersicht	6
2.5. Voraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen	7
2.6. Wahlpflichtmodule	7
2.7. Freie Wahlfächer	7
2.8. Unterrichtssprache	7
3. Prüfungsordnung	7
3.1. Lehrveranstaltungsprüfungen	7
3.2. Module	8
3.3. Masterarbeit	8
3.4. Abschluss und Gesamtbeurteilung	8
4. In-Kraft-Treten des Studienplans	9
Anhang I: Modulbeschreibungen	10
I. Pflichtmodule	10
II. Wahlpflichtmodule	24

1. Allgemeines

1.1. Einleitung

Das Masterstudium Pflegewissenschaft ist nach dem mehrstufigen Modell des Bologna-Prozesses strukturiert.



Das Masterstudium Pflegewissenschaft folgt mit seinen Inhalten Forschung, evidenzbasierte Praxis und Verbreitung/Umsetzung von Forschungsergebnissen den Bildungszielen der Medizinischen Universität Graz. Das Studium ermöglicht den Studierenden eine intensive Auseinandersetzung mit der (Pflege-)Wissenschaft; es werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie die Möglichkeiten/Vorgehensweisen für die Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die (Pflege-) Praxis vermittelt.

Das Studium ist im Sinne des Österreichischen Hochschulrechts (BM: WF, 2013)¹ den medizinischen Studien zuzuordnen.

1.2. Qualifikationsziele

Studierende des Masterstudiums Pflegewissenschaft werden dazu befähigt, (aktuelle) Forschungsergebnisse zu recherchieren, kritisch zu bewerten, für die tägliche Praxis aufzubereiten und zu kommunizieren, um sie in die pflegerische Praxis zu implementieren und die daraus resultierenden Ergebnisse zu evaluieren.

Sie erkennen Probleme in der Praxis, können Veränderungen/Verbesserungen initiieren, diese im Sinne von „best practice“ durchführen und in diesem Prozess eine führende Rolle einnehmen.

Sie können an Forschungsprojekten mitwirken und statistische sowie inhaltliche Analysen durchführen.

Sie können Einzelne/Teams bei der Anwendung von evidenzbasiertem Wissen anleiten und unterstützen, mit dem Ziel qualitativ hochwertige Pflege/Versorgung von Einzelnen, Gruppen und Populationen zu planen und durchzuführen.

Sie können Outcome Messungen durchführen und evidenzbasierte Produkte und Empfehlungen erstellen.

1

http://wissenschaft.bmfwf.gv.at/fileadmin/user_upload/wissenschaft/publikationen/dokumentation_hochschulrecht.pdf, Zugriff 16.03.2014.

Es werden Fähigkeiten erlernt und vermittelt, die als Grundlage für ein lebenslanges Lernen dienen.

Soziale Kompetenzen werden durch regelmäßige Gruppenarbeiten mit wechselnden Mitgliedern sowie mit nationalen und internationalen Studierenden/Lehrenden gefördert, die Diskussionsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Umgang mit Gruppenprozessen, selbständige Urteilsbildung und die Fähigkeit zur Argumentation werden erlernt und vertieft. Über die fachlichen Qualifikationen hinaus sollen auch weitergehende Kompetenzen erreicht werden, die für ein breites Berufsspektrum/Berufsfelder dienlich sind, wie beispielsweise Kommunikations- und Teamfähigkeit, Umgang mit Medien (Datenbanken, Internet etc.), Fremdsprachkenntnisse und interkultureller Austausch sowie eigenverantwortliches Lernen und Selbstmanagement als Basis für lebenslanges Lernen.

1.3. Potenzielle Berufsfelder/Tätigkeitsbereiche

Das Studium befähigt die AbsolventInnen in den Gebieten Forschung und/oder evidenzbasierte Praxis und Beratung tätig zu werden.

Mögliche Tätigkeitsbereiche:

- Gesundheits- und Sozialwesen, Krankenhäuser, Rehabilitationszentren, Pflegeeinrichtungen, Sozialzentren, extramuraler Bereich
- Gesundheits- und pflegewissenschaftliche öffentliche oder private Forschungseinrichtungen
- Politische Beratungstätigkeit für den Bereich Gesundheit und Pflege
- Wirtschaftsunternehmen, z.B. Versicherungen
- Spezifische Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Gesundheit und Pflege
- Fachhochschulen und Universitäten

1.4. Studiendauer

Das Masterstudium Pflegewissenschaft umfasst vier Semester mit insgesamt 120 ECTS-Punkten.

1.5. Zulassung

Die Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft setzt den Abschluss eines Bachelorstudiums der Pflegewissenschaft im Umfang von mindestens 180 ECTS voraus.

Die Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft kann auch auf Grund des Abschlusses eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung, das den in Abs. 1 genanntem Studium gleichwertig ist, erfolgen. Die Gleichwertigkeit ist vom Rektorat im Rahmen des Zulassungsverfahrens festzustellen.

1.6. Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Pflegewissenschaft wird der akademische Grad „*Master of Science*“, abgekürzt „*MSc*“, verliehen.

1.7. Zuteilung von ECTS-Punkten

Zur internationalen Vergleichbarkeit wird der Umfang des Studiums und einzelner Studienleistungen in ECTS-Punkten angegeben, welche auf dem tatsächlichen Arbeitspensum beruhen und die Zeit für den Besuch von Lehrveranstaltungen, die Vor- und Nachbereitung sowie die Selbststudienzeit inkludieren. Es werden 60 ECTS-Punkte pro Studienjahr vergeben, was einem Arbeitspensum von 1500 Echtstunden entspricht. Dies bedeutet, 1 ECTS-Punkt steht für 25 Echtstunden an Arbeitspensum (*SIT=Student Investment Time*). Es gilt zu berücksichtigen, dass es individuelle Unterschiede geben kann entsprechend des jeweiligen Arbeitsstils bzw. der Erfahrungen und Kompetenzen der einzelnen Studierenden.

2. Aufbau und Gliederung des Studiums

2.1. Aufbau des Studiums

Das Masterstudium Pflegewissenschaft ist modular strukturiert.

Die zu absolvierenden 120 ECTS-Punkte setzen sich wie folgt zusammen:

- 65 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen
- 10 ECTS studienplangebundene Wahlmodule
- 15 ECTS freie Wahlfächer
- 30 ECTS Masterarbeit (inkl. WK „Kolloquium zur Masterarbeit“)

2.2. Lehrveranstaltungstypen

Vorlesungen (VO) dienen der Vermittlung theoretischen Wissens, entweder mittels Vortrag von Lehrenden oder mittels neuer Medien, z.B. durch eLearning-Einheiten. Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die Prüfung erfolgt in einem einmaligen Prüfungsakt.

Seminare (SE) dienen der Vertiefung theoretischen Wissens und dessen Anwendung. Insbesondere erfolgt eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit konkreten fachspezifischen Fragestellungen, zu denen die Studierenden eigene Beiträge zu leisten haben. Dies wird vor allem durch problembasiertes/-orientiertes Lernen (PBL/POL), Gruppenarbeit oder Diskussionsrunden gewährleistet. Es besteht eine 80%ige Anwesenheitspflicht; die maximale Anzahl der Studierenden pro Seminargruppe beträgt 24. Seminare haben immanenten Prüfungscharakter.

Wissenschaftliches Konversatorium (WK) ist eine begleitende Lehrveranstaltung zur Masterarbeit und dient dem Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden. Es handelt sich dabei um eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter.

Im Sinne des Blended Learning Konzepts kann Präsenzlehre durch virtuelle Lehr-/Lerneinheiten ersetzt werden.

2.3. Lehr- und Lernmethoden

Lehr-, Lern- und Beurteilungsstrategien entsprechen im Masterstudium Pflegewissenschaft den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die

Studierenden bereits vorhandenes Wissen und Erfahrungen in den Bildungsprozess einbringen. Dies bedeutet auch, dass auf den Kenntnissen und Fähigkeiten aus dem ersten Universitätsstudium (Bachelor) aufgebaut wird.

Die aktive Mitwirkung ist die Voraussetzung für das Gelingen des Lehr- und Lernprozesses und wird von den Lehrenden gefordert und gefördert. Schwerpunkt der theoretischen Komponenten sind daher interaktive Methoden, die in großer Bandbreite eingesetzt werden. Empfohlene Lehr- und Lernstrategie stellt das problemorientierte Lernen (POL) dar. Dadurch sollen die Studierenden ermutigt werden, Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen.

Darüber hinaus wird empfohlen, auch neue Methoden - wie eLearning bzw. Blended learning - einzusetzen.

2.4. Modulübersicht

Titel	Art	ECTS	SST
1. Semester			
Evidenzbasierte Praxis 1	VO + SE	5	3
Forschungsmethoden und Techniken 1	VO + SE	5	3
Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 1	VO + SE	5	3
Statistik	VO + SE	5	3
Philosophie	VO + SE	5	3
<i>Freie Wahlfächer</i>		5	3
2. Semester			
Evidenzbasierte Praxis 2	VO + SE	5	3
Forschungsmethoden und Techniken 2	SE	5	3
Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 2	VO + SE	5	3
<i>Wahlpflichtmodul: Epidemiologie</i>	VO + SE	5	3
<i>Wahlpflichtmodul: Entscheidungsfindungsprozesse</i>	VO + SE	5	3
<i>Wahlpflichtmodul: Pflegequalität und PatientInnensicherheit</i>	VO + SE	5	3
<i>Freie Wahlfächer</i>		5	
3. Semester			
Evidenzbasierte Praxis 3	SE	5	3
Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	SE	5	2
Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 3	SE	5	3
Verbesserung der Pflegepraxis	SE	5	3
Analyseverfahren	SE	5	3
<i>Freie Wahlfächer</i>		5	
4. Semester			
Kolloquium zur Masterarbeit	WK	2	2
Masterarbeit		28	

2.5. Voraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Die Voraussetzungen für den Besuch der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den Modulbeschreibungen (Anhang I) zu entnehmen.

2.6. Wahlpflichtmodule

Im Masterstudium Pflegewissenschaft sind zwei Wahlpflichtmodule im Ausmaß von jeweils 5 ECTS-Punkten im Rahmen des Angebotes zu absolvieren.

Zusätzlich zu den im Studienplan bereits definierten Wahlpflichtmodulen können Vorschläge für weitere Wahlmodule eingebracht werden, welche nach Genehmigung durch die Studienkommission absolviert werden können.

2.7. Freie Wahlfächer

Während der gesamten Dauer des Masterstudiums Pflegewissenschaft sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden.

2.8. Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch und/oder Englisch.

Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache zumindest auf Maturaniveau werden vorausgesetzt.

3. Prüfungsordnung

3.1. Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Vorlesungen erfolgt die Beurteilung durch eine Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines einzigen mündlichen oder schriftlichen Prüfungsakts nach Abschluss der Lehrveranstaltung.

Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Für eine positive Absolvierung ist die verpflichtende 80%ige Teilnahme und die regelmäßige Mitarbeit mit selbstständigen, schriftlichen/mündlichen Beiträgen der Studierenden notwendig. Eine Präsentation, Seminararbeit sowie Zwischen- und/oder Abschlussprüfungen können als weitere Grundlage für die Beurteilung herangezogen werden. Sollte die Anwesenheit unter den geforderten 80% liegen, so kann unter Umständen, in Abstimmung mit der Lehrveranstaltungsleitung eine dem Umfang der Fehlzeiten angemessene Hausarbeit verfasst werden. Andernfalls muss die Lehrveranstaltung wiederholt werden.

Wissenschaftliche Konversatorien sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Für eine positive Absolvierung ist die verpflichtende 80%ige Teilnahme und die regelmäßige Mitarbeit mit selbstständigen, schriftlichen/mündlichen Beiträgen der Studierenden notwendig. Sollte die Anwesenheit unter den geforderten 80% liegen, so kann unter Umständen in Abstimmung mit der Lehrveranstaltungsleitung eine dem Umfang der

Fehlzeiten angemessene Hausarbeit verfasst werden. Andernfalls muss die Lehrveranstaltung wiederholt werden.

Der positive Erfolg von Prüfungen ist mit „*sehr gut*“ (1), „*gut*“ (2), „*befriedigend*“ (3) oder „*genügend*“ (4); der negative Erfolg mit „*nicht genügend*“ (5) zu beurteilen.

3.2. Module

Ein Modul wird positiv abgeschlossen durch die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen, die dem Modul zugeordnet sind.

Die Beurteilung der einzelnen Module hat so zu erfolgen, dass der nach ECTS-Punkten gewichtete Notendurchschnitt herangezogen wird.

3.3. Masterarbeit

Die Studierenden haben eine eigenständige schriftliche Masterarbeit zu verfassen. Die Ausarbeitung erfolgt im letzten Studiensemester. Masterarbeiten sind wissenschaftliche Arbeiten, die dem Nachweis der Befähigung dienen, wissenschaftliche Themen selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar bearbeiten zu können. Das Thema der Masterarbeit ist einem der im Studienplan festgelegten Pflichtmodule zu entnehmen. Es hat einen engen Bezug zu pflegewissenschaftlichen Fragestellungen aufzuweisen. Die Studierenden haben das Recht, das Thema ihrer Masterarbeit selbst vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen zu wählen.

Der Umfang der Masterarbeit sollte nicht mehr als 60 Seiten betragen. Verpflichtend ist der Besuch des „*Kolloquium zur Masterarbeit*“ im Ausmaß von 2 ECTS-Punkten. Für den positiven Abschluss der Masterarbeit und des „*Kolloquium zur Masterarbeit*“ werden insgesamt 30 ECTS-Punkten vergeben.

Der positive Erfolg der Masterarbeit ist mit „*sehr gut*“ (1), „*gut*“ (2), „*befriedigend*“ (3) oder „*genügend*“ (4); der negative Erfolg mit „*nicht genügend*“ (5) zu beurteilen.

Detaillierte Bestimmungen betreffend der Verfassung von Masterarbeiten sind der „*Richtlinie für die Erstellung einer Diplomarbeit oder Masterarbeit*“ idGF zu entnehmen.

3.4. Abschluss und Gesamtbeurteilung

Mit der positiven Beurteilung aller Pflichtmodule, der studienplangebundenen Wahlfächer, der freien Wahlfächer und der Masterarbeit wird das Masterstudium abgeschlossen.

Zusätzlich zu den Beurteilungen der einzelnen Module ist eine Gesamtbeurteilung zu vergeben. Diese hat „*bestanden*“ zu lauten, wenn jedes Modul positiv beurteilt wurde.

Die Gesamtbeurteilung hat „*mit Auszeichnung bestanden*“ zu lauten, wenn in keinem Modul eine schlechtere Beurteilung als „*gut*“ und in mindestens der Hälfte der Module die Beurteilung „*sehr gut*“ erteilt wurde.

Die freien Wahlfächer werden für die Ermittlung der Gesamtbeurteilung nicht berücksichtigt.

An die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Pflegewissenschaft wird der akademische Grad „*Master of Science*“, abgekürzt „*MSc*“, verliehen.

4. In-Kraft-Treten des Studienplans

Der Studienplan tritt ab 01. Oktober 2015 in Kraft.

Anhang I: Modulbeschreibungen

I. Pflichtmodule

Titel	Evidenzbasierte Praxis 1
Titel (englisch)	Evidence Based Practice 1
Abkürzung	EBP1
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	1. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung EBP Basics <ul style="list-style-type: none"> ▪ EBP in der Praxis /externe versus interne Evidenz ▪ EBP-Methode ▪ Evidenzhierarchien • Vertiefung Literaturrecherche („S6-Methode“) • Kritische Bewertung von Primärstudien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kritische Bewertung von RCTs ▪ Kritische Bewertung von Diagnosestudien ▪ Bias Spotting
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu Grundbegriffen von EBP • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundlagen • Kenntnisse in der Nutzung von Literaturdatenbanken
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erkennen Pflegeprobleme in der Pflegepraxis • Studierende können Strategien anwenden, um Lösungen für Praxisprobleme zu finden • Studierende können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen, um relevante Lösungen der Praxis anbieten zu können • Studierende vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Literaturrecherche • Studierende sind in der Lage, verschiedene Studien kritisch zu bewerten
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Forschungsmethoden und Techniken 1
Titel (englisch)	Research Methods and Techniques 1
Abkürzung	RMT1
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	1. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Forschungsdesigns (qualitative und/oder quantitative und/oder mixed-method Forschung) • Vertiefung von Methoden zur Datensammlung in der qualitativen und quantitativen Forschung • Gütekriterien in der qualitativen und quantitativen Forschung
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu Grundlagen der Pflegewissenschaft und Pflegeforschung • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundlagen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse zu Forschungsdesigns, Methoden der Datensammlung und Gütekriterien in der qualitativen und quantitativen Forschung • Studierende sind in der Lage, Forschungsdesigns, Methoden der Datensammlung und Gütekriterien in qualitativen und quantitativen Studien zu bewerten und kritisch zu hinterfragen
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 1
Titel (englisch)	Dissemination and Transfer of Research 1
Abkürzung	DTR1
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	1. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen/“field mapping“ • Implementierungsmodelle/-theorien • Implementierungsstrategien • Einflussfaktoren im Rahmen von Forschungsimplementierung
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen und unterscheiden die in der internationalen Literatur verwendeten Begriffe zur Umsetzung und Verbreitung von Forschungsergebnissen • Studierende kennen unterschiedliche Implementierungsmodelle und Theorien und deren Anwendungsmöglichkeiten • Studierenden kennen unterschiedliche Implementierungsstrategien, deren Anwendungsmöglichkeiten und können diese bewerten • Studierende kennen verschiedene, auf unterschiedlichen Ebenen stattfindende Einflussmöglichkeiten (positiv, negativ) und sind in der Lage, diese hinsichtlich Nutzen/Einsatz zu bewerten
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Statistik
Titel (englisch)	Statistics
Abkürzung	STA
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	1. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik • Induktive Statistik • Risikoschätzung • Regressionsanalyse • Lebensdaueranalysen • Poweranalyse • Mixed Models • Messwiederholungen • SPSS
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Grundkenntnisse der Statistik
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, die grundsätzlichen Statistiken und Analysen zu verstehen und zu interpretieren, so dass sie in der Lage sind, Forschungsartikel/-berichte zu verstehen und zu bewerten
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Philosophie
Titel (englisch)	Philosophy
Abkürzung	PHI
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	1. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Wissenschaftlichkeit • Erkennen – handeln - glauben • Philosophie und Wissenschaft • Phänomenologie • Hermeneutik • Pflege als wissenschaftliche Disziplin
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen die philosophischen Hintergründe und Perspektiven von Wissenschaft und Theorie • Studierende sind in der Lage, Pflege als Philosophie, Wissenschaft und Kunstfertigkeit zu erkennen und zu beschreiben
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Evidenzbasierte Praxis 2
Titel (englisch)	Evidence Based Practice 2
Abkürzung	EBP2
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung des Moduls EBP1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematic Reviews/HTA Berichte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Cochrane Collaboration/Cochrane Databases ▪ Bewerten von Systematic Reviews/HTA Berichten ▪ Erstellen von Systematic Reviews ▪ Metaanalysen/Forest Plots verstehen und erstellen ▪ Aufbereitung von Forschungsergebnissen aus Systematic Reviews/HTA Berichten
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundlagen • Kenntnisse in der Literaturrecherche mit/in unterschiedlichen Ressourcen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende können Systematic Reviews und HTA-Berichte in Datenbanken finden, verstehen, bewerten und nutzen • Studierende haben Kenntnisse und Fähigkeiten in der Erstellung von Systematic Reviews • Studierende können Ergebnisse von Systematic Reviews/HTA Berichten aufbereiten und kommunizieren
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Forschungsmethoden und Techniken 2
Titel (englisch)	Research Methods and Techniques 2
Abkürzung	RMT2
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	3
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung des Moduls RMT1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematic Reviews versus Narrative Reviews • Recherche im Internet • Forschungsantrag • Ethikantrag
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind in der Lage, Systematische Reviews und Narrative Reviews zu verstehen und zu bewerten • Studierende können adäquat im Internet recherchieren und die Qualität der gefundenen Ergebnisse beurteilen und für eine Nutzung bewerten • Studierende kennen die Elemente eines Forschungsantrags und können Anträge bewerten • Studierende kennen Aspekte und Hintergründe eines Ethikantrags
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 2
Titel (englisch)	Dissemination and Transfer of Research 2
Abkürzung	DTR2
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung des Moduls DTR1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • (Ver-)Änderungen in Organisationen • Leadership im Rahmen von Implementierung • Knowledge Brokering/Knowledge in Action/Knowledge Transfer
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen grundlegende Voraussetzungen und Maßnahmen sowie entsprechende Theorien, um (Ver-)Änderungen in Organisationen zu initiieren • Studierenden kennen Grundsätze zur Mitarbeiterführung, verschiedene Theorien, Führungsstile und deren Effektivität • Studierende kennen unterschiedliche Möglichkeiten des Wissenstransfer im Gesundheitsbereich und sind qualifiziert, diese für die Praxis zu nutzen und anzuwenden
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Evidenzbasierte Praxis 3
Titel (englisch)	Evidence Based Practice 3
Abkürzung	EBP3
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	3
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung der Module EBP1 und EBP2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasierte Guidelines <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von evidenzbasierten Guidelines ▪ Recherche nach evidenzbasierten Guidelines ▪ Bewerten von evidenzbasierten Guidelines ▪ Von der Evidenz zur Empfehlung: Evidenzlevel und Empfehlungsgrade • Evidenzbasierte PatientInneninformation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kriterien evidenzbasierter PatientInneninformationen ▪ Bewertung evidenzbasierter PatientInneninformationen
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundlagen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende haben Kenntnisse zur Entwicklung, Bewertung und Anwendung von evidenzbasierten Guidelines und evidenzbasierter PatientInneninformation • Studierende sind in der Lage, Empfehlungen für oder gegen Leitlinien bzw. PatientInneninformationen, unter Berücksichtigung der individuellen Pflegepraxis, abzugeben • Studierenden ist es möglich, systematisch entwickelte Empfehlungen für die Praxis, auf Grundlage von wissenschaftlicher Evidenz, abzugeben
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren
Titel (englisch)	Scientific Writing and Presentation
Abkürzung	SWP
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	2
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Schreiben • Erstellung und Durchführung mündlicher Präsentationen unterschiedlichster Art • Erstellung wissenschaftlicher Poster
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Umfangreiche Erfahrung mit PowerPoint
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte zu verfassen und zu beurteilen • Sie sind in der Lage, unterschiedliche Arten von Präsentationen zu erstellen und zu halten, mit unterschiedlichen Tools und Ressourcen • Sie sind in der Lage, ein wissenschaftliches Poster zu konzipieren und zu gestalten
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Verbreitung und Umsetzung von Forschungsergebnissen 3
Titel (englisch)	Dissemination and Transfer of Research 3
Abkürzung	DTR3
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	3
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung der Module DTR1 und DTR2
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation/Messung von Implementierung, Wissenstransfer, (Ver-)Änderung • Projektentwicklung
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind der Lage Implementierungen, Wissenstransfer und Änderungen zu evaluieren und geeignete Messinstrumente auszuwählen • Studierende sind in der Lage, ein umfassendes Projekt zu entwickeln, in dem die Kenntnisse und Fähigkeiten aus DTR 1-3 genutzt und angewendet werden
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Verbesserung der Pflegepraxis
Titel (englisch)	Improving Nursing Practice
Abkürzung	INP
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	3
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung der Module EBP1, EBP2, RMT1, RMT2, DTR1, DTR2, STA
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeprobleme identifizieren • Entwicklung eines Projektes zur Lösung eines Praxisproblems • Zusammenführung aller relevanten Lehr- und Lerninhalte der Module des Masterstudiums
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundlagen • Kenntnisse in der Nutzung von Literaturdatenbanken
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erkennen Probleme in der Pflegepraxis • Studierende können Ergebnisse der Forschung für die Praxis nutzbar machen, um so zur Lösung von Praxisproblemen beizutragen • Studierende können erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten zusammenführen, nutzen und anwenden
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Analyseverfahren
Titel (englisch)	Analysis Techniques
Abkürzung	AT
Art	Seminar
Dauer (SSt.)	3
Arbeitsaufwand (ECTS)	5
Semester	3. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung der Module RMT1 und Statistik
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Auswertung von Interviews • Grundlegende Anwendung von SPSS • Auswertung quantitativer Daten mit SPSS • Erstellen von Grafiken und Tabellen mit SPSS • Interpretation von Forschungsergebnissen in unterschiedlichen Darstellungsformen
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Auswerten von qualitativen und quantitativen Daten • Studierende sind in der Lage, SPSS zur quantitativen Datenanalyse anzuwenden • Studierende sind in der Lage, Forschungsergebnisse in ihren unterschiedlichen Darstellungsformen zu interpretieren
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Kolloquium zur Masterarbeit
Titel (englisch)	Masterthesis Tutorial
Abkürzung	MT
Art	WK
Dauer (SSt.)	2
Arbeitsaufwand (ECTS)	2
Semester	4. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung aller Pflichtmodule im Masterstudium Pflegewissenschaft
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Forschungsfrage(n) für die Masterarbeit • Erstellung der Suchstrategien für Literaturrecherchen • Festlegung der Inhalte und der Struktur der Masterarbeit • Vertiefung pflegewissenschaftlicher Grundlagen • Reflektion über eigene Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten für die Erstellung einer Masterarbeit • Wissenschaftlicher Diskurs über Themen der einzelnen Masterarbeiten
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten der Literaturrecherche
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende sind in der Lage, konkrete Forschungsfragen zu formulieren • Studierenden können Suchstrategien für umfangreiche Recherchen in verschiedenen adäquaten Datenbanken und im Internet entwickeln • Studierende sind in der Lage, Ergebnisse aus den Recherchen zu bewerten und angemessen zu nutzen • Studierende sind in der Lage, den inhaltlichen und strukturellen „roten Faden“ ihrer Masterarbeit zu erstellen • Studierende sind in der Lage, pflegewissenschaftliche Kenntnisse für die Masterarbeit zu nutzen • Studierende sind in der Lage, über ihre Kenntnisse zu reflektieren und sich fehlende Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen • Studierende können in der Gruppe wissenschaftlich diskutieren und konstruktive Kritik üben
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

II. Wahlpflichtmodule

Titel	Epidemiologie
Titel (englisch)	Epidemiology
Abkürzung	EPI
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive und analytische Epidemiologie, Studientypen • Bewertung epidemiologischer Studien • Journal Club: Diskussion von aktuellen epidemiologischen Arbeiten • Sozialepidemiologie • Umweltepidemiologie • Gesundheitsberichterstattung • Datengenerierung, Datenquellen • Analyse von generellen und zielgruppenspezifischen sowie themenspezifischen Gesundheitsberichten
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Statistische Grundkenntnisse
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erwerben Kenntnisse im Bereich Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung • Studierende können epidemiologische Studien verstehen und bewerten • Studierenden kennen die grundlegenden Aspekte der Sozial- und Umweltepidemiologie
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Entscheidungsfindungsprozesse
Titel (englisch)	Decision Making Processes
Abkürzung	DMP
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsfindungsprozesse allgemein • Entscheidungsfindungsprozesse im Gesundheitswesen • Grundlagen und ethische Überlegungen • Organisatorische Aspekte • Begründungen für Entscheidungen • Hilfestellungen für Entscheidungsfindungen • Health Literacy
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	Gute Englischkenntnisse
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, sich kritisch und kontrovers mit einzelnen Konzepten auseinanderzusetzen und Einflussfaktoren auf Entscheidungsfindungsprozesse im Gesundheitswesen zu identifizieren und zu hinterfragen.
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen

Titel	Pflegequalität und PatientInnensicherheit
Titel (englisch)	Nursing Quality and Patient Safety
Abkürzung	NQPS
Art	Vorlesung und Seminar
Dauer (SSt.)	1 SSt Vorlesung / 2 SSt Seminar
Arbeitsaufwand (ECTS)	2 ECTS Vorlesung / 3 ECTS Seminar
Semester	2. Semester
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zulassung zum Masterstudium Pflegewissenschaft • Positive Absolvierung des Moduls RMT1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Thematik PatientInnensicherheit • Forschungen und Messungen im Bereich PatientInnensicherheit • Pflegequalität • Pflegeoutcomes • Evaluierung und Messung von Outcomes
Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Englischkenntnisse • Kenntnisse und Fertigkeiten der Literaturrecherche
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende kennen Begrifflichkeiten zu PatientInnensicherheit, Qualität und Outcomes • Studierende kennen geeignete Messinstrumente und können diese anwenden, um Outcomes zu bewerten
Sprache	Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsmodus	Details sind dem jeweils aktuellen Modulbuch zu entnehmen